

Brüssel, den 31.3.2016
C(2016) 1851 final

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 31.3.2016

zur Änderung des Beschlusses C(2013) 9189 der Kommission zur Übertragung von Befugnissen auf die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur zwecks Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Unionsprogrammen in den Bereichen Bildung, Audiovisuelles und Kultur einschließlich der Verwendung von Mitteln aus dem Gesamthaushaltsplan der Union und der EEF-Zuweisungen

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 31.3.2016

zur Änderung des Beschlusses C(2013) 9189 der Kommission zur Übertragung von Befugnissen auf die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur zwecks Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Unionsprogrammen in den Bereichen Bildung, Audiovisuelles und Kultur einschließlich der Verwendung von Mitteln aus dem Gesamthaushaltsplan der Union und der EEF-Zuweisungen

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION –

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 58/2003 des Rates vom 19. Dezember 2002 zur Festlegung des Statuts der Exekutivagenturen, die mit bestimmten Aufgaben bei der Verwaltung von Gemeinschaftsprogrammen beauftragt werden¹, insbesondere auf Artikel 6 Absatz 3,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, insbesondere auf Artikel 56 Absatz 1 und Artikel 62,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit Artikel 1 Absätze 12 und 15 der Verordnung (EU, Euratom) 2015/1929 vom 28. Oktober 2015² wird ein Früherkennungs- und Ausschlusssystem eingerichtet, das das Frühwarnsystem ersetzt und mit Wirkung vom 1. Januar 2016 unmittelbar auf die Agentur anwendbar ist.
- (2) Daher ist es angezeigt, die Bezugnahmen auf das Frühwarnsystem im Beschluss C(2013) 9189 der Kommission vom 18. Dezember 2013³ zu streichen.
- (3) Im Beschluss C(2013) 9189 sind die Teile der Unionsprogramme, deren Verwaltung der Agentur übertragen werden, die Haushaltslinien, die die Mittel für diese Programmteile umfassen und die die Agentur als bevollmächtigte Anweisungsbefugte ausführt, sowie die an die Agentur übertragenen Aufgaben einzeln angegeben.
- (4) In den Beschlüssen C(2014) 6856 vom 30. September 2014⁴ und C(2015) 6151 vom 14. September 2015⁵ wird die Agentur mit der Verwaltung der Maßnahme „Dialog mit Interessenträgern – Nationale Veranstaltungen“ im Bereich des Sports betraut.

¹ ABl. L 11 vom 16.1.2003, S. 1.

² Verordnung (EU, Euratom) 2015/1929 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union (ABl. L 286 vom 30.10.2015, S. 1).

³ Beschluss C(2013) 9189 der Kommission zur Übertragung von Befugnissen auf die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur zwecks Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Unionsprogrammen in den Bereichen Bildung, Audiovisuelles und Kultur einschließlich der Verwendung von Mitteln aus dem Gesamthaushaltsplan der Union und der EEF-Zuweisungen.

- (5) Daher ist es erforderlich, Anhang I des Beschlusses C(2013) 9189 zu ändern, um die Maßnahme „Dialog mit Interessenträgern – Nationale Veranstaltungen“ in die Beschreibung der Programmteile und der Aufgaben aufzunehmen, die im Rahmen des Programms Erasmus+ auf die Agentur übertragen werden.
- (6) Der Beschluss C(2013) 9189 sollte daher entsprechend geändert werden –

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Beschluss C(2013) 9189 wird wie folgt geändert:

- (1) In Artikel 3 Absatz 1 wird Buchstabe j gestrichen; (2) Artikel 12 wird gestrichen.
- (3) In Anhang I unter „Programmteile, die übertragen werden“ erhält Abschnitt 3 – Sport (Kapitel IV) folgende Fassung:

„ABSCHNITT 3 – SPORT (KAPITEL IV)

1. Förderung von Kooperationspartnerschaften.
2. Förderung gemeinnütziger europäischer Sportveranstaltungen, an denen sich mehrere Länder beteiligen.
3. Teile der Förderung des Ausbaus der Evidenzbasis für politische Entscheidungen, einschließlich
 - der Bereitstellung eines Teils der Studien zur Verbesserung des Wissensstandes im Sportsektor.
4. Dialog mit Interessenträgern – Nationale Veranstaltungen.“

⁴ Durchführungsbeschluss C(2014) 6856 zur Annahme des Jahresarbeitsprogramms 2015 für die Durchführung von „Erasmus+“, dem Programm der Union für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport.

⁵ Durchführungsbeschluss C(2015) 6151 zur Annahme des Jahresarbeitsprogramms 2016 für die Durchführung von „Erasmus+“, dem Programm der Union für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am 31.3.2016

Für die Kommission

Tibor NAVRACSICS

Mitglied der Kommission

